

# Mit Schuss unterwegs

## Motorrad-Seitenwagenausfahrt für Menschen mit einer Behinderung

Am Samstag ging für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung MBF ein Traum in Erfüllung: Die IG Gespanne Nordwestschweiz lud zur Motorrad-Seitenwagenausfahrt ein.

STEIN. Der Andrang war gross, als sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung MBF für die Motorrad-Seitenwagenausfahrt anmelden konnten. Kein Wunder, wann hat man sonst die Möglichkeit, in einem Seitenwagen mitzufahren. Die IG Gespanne Nordwestschweiz machte es möglich und so versammelten sich letzten Samstag rund 40 Menschen mit einer Behinderung der vier sozialen Unternehmen Rähhof Lausen, Therapeutische Wohn- und Lebensgemeinschaft Wydehöfli und Sonnenheim, beide in Arlesheim, auf dem Areal der Stiftung MBF. Es war eindrücklich mit anzusehen, wie ein Seitenwagen nach dem anderen in Stein einfuhr. Die Fahrer kamen von überall her, manche fahren schon seit Jahren für Menschen mit einer Behinderung andere waren zum ersten Mal mit dabei. Nach einem stärkenden Kaffee durfte sich jeder Passagier einen Seitenwagen aussuchen. Wichtig dabei war, dass auf die besonderen Bedürfnisse Rücksicht genommen wurde. Dank den komfortablen Seitenwagen war dies jedoch kein Problem und die Helme konnten verteilt werden.



Rund 40 Menschen mit einer Behinderung konnten einen Ausflug im Seitenwagen eines Motorrads geniessen.

Foto: zVg

Und dann ging sie endlich los, die rasante Fahrt im Seitenwagen. Es war herrlich, wie die Augen der Passagiere vor Freude funkelten.

Die Fahrt führte die 35 Gespanne am Vormittag über Bad Säkingen, Wehr, Todtmoos bis nach Häusern, wo die Mittagspause verbracht wurde.

Das Mittagessen – ein Geschenk der Stiftung Cerebral – schmeckte vorzüglich und alle wurden satt. Am Nachmittag ging die Fahrt weiter. Die Route führte die Gespanne sowie die Solofahrer des Automobil Club der Schweiz (ACS) und des Moto Clubs der Sanität Basel, welche die Gruppe be-

gleiteten, durch das Alptal bis sie am Nachmittag wieder zurück in Stein waren. In Stein angekommen wartete ein feiner Grillplausch auf die Gruppe. Und so konnten Passagiere, Fahrerinnen und Fahrer den erlebnisreichen Tag gemeinsam gemütlich ausklingen lassen. (mgt)